

Glossar

Bei der vorliegenden deutschen Übersetzung handelt es sich lediglich um eine Arbeitsübersetzung. Maßgeblich ist die englische Fassung. Zu beachten ist, dass für einige englische Begriffe keine exakte deutsche Übersetzung existiert. Dabei handelt es sich insbesondere um die nachstehend erläuterten Begriffe:

- **Regulierung – governance**
 - Der Begriff „governance“ bezieht sich auf die Art und Weise, wie in einem Staat Entscheidungen getroffen, Politiken formuliert und umgesetzt werden. Im Mittelpunkt stehen Normen, Institutionen und Verfahren, die das Handeln staatlicher und nichtstaatlicher sowie marktwirtschaftlicher Akteure regeln. Vorliegend wurde „governance“ mit Regulierung übersetzt.

- **Eigentums-, Besitz- und Nutzungsrecht – tenure rights**
 - „Tenure“ bezeichnet die Beziehung von Einzelpersonen oder Gruppen zu bestimmten natürlichen Ressourcen. In den Freiwilligen Leitlinien wird der Begriff in Verbindung mit „rights“, zu deutsch „Rechte“, verwendet. „Tenure rights“ wird daher mit „Eigentums-, Besitz- und Nutzungsrechte“ übersetzt.

- **Informeller Besitz und informelle Nutzung – informal tenure**
 - Die unter „tenure“ beschriebene Beziehung kann formalrechtlich (z. B. durch Landtitel, Pacht- und Mietverträge) oder gewohnheitsrechtlich anerkannt sein oder auch nur informell bestehen.

Unter „informal tenure“ werden real existierende Besitz- und Nutzungsverhältnisse ohne formal- oder gewohnheitsrechtliche Grundlage verstanden.

- **Eigentums-, Besitz- und Nutzungsregelungen - tenure systems**
 - „Tenure systems“ legen fest, wer welche Ressourcen wie lange und unter welchen Bedingungen nutzen darf. Sie wurden daher in den vorliegenden Leitlinien mit Eigentums-, Besitz- und Nutzungsregelungen übersetzt.

- **Pastoralisten – pastoralists**
 - Pastoralisten sind Tierhalter oder Nutzer von Weideflächen zur Viehzucht, die zumeist nomadisch leben.

- **Gebotene Sorgfalt – due diligence**
 - Der Begriff „due diligence“ im Zusammenhang mit der Beachtung von Menschenrechten entstammt den Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen, die im Jahr 2011 vom VN-Menschenrechtsrat angenommen wurden. Der Begriff beschreibt die Verantwortung von Unternehmen, die gebotene Sorgfalt walten zu lassen, damit es durch ihre Tätigkeiten nicht zu Menschenrechtsverletzungen kommt.

- **Landbanken – land banks**

- Unter Landbanken sind im Sinne der vorliegenden Leitlinien staatliche Einrichtungen zur Umverteilung von Land zu verstehen, die insbesondere Land zum Zwecke der Neuverteilung vorübergehend erwerben und veräußern.